

Marktdaten	05.05.2022	04.05.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	13.902,52	13.970,82	15.884,86	-12,5
MDAX	29.374,37	29.696,37	35.123,25	-16,4
TECDAX	3.076,36	3.065,11	3.920,17	-21,5
EURO STOXX 50	3.696,63	3.724,99	4.306,07	-14,2
STOXX 50	3.638,29	3.651,87	3.824,39	-4,9
DOW JONES IND.	32.997,97	34.061,06	36.490,00	-9,6
S&P 500	4.146,87	4.300,17	4.778,73	-13,2
MSCI World	2.784,12	2.864,43	3.231,73	-13,9
MSCI EM	1.058,72	1.063,84	1.222,75	-13,4
NIKKEI 225	26.818,53	26.818,53	28.791,71	-6,9
Euro in USD	1,0544	1,0606	1,1323	-6,9
Euro in YEN	137,26	137,27	130,32	5,3
Euro in GBP	0,8525	0,8411	0,8384	1,7
Bitcoin	36.521,20	39.636,39	41.757,88	-12,5
Gold (USD)	1.877,53	1.887,17	1.815,01	3,4
Rohöl (WTI USD)	108,26	107,81	78,66	37,6
Bund-Future	152,55	153,18	171,37	
Rex	135,660	135,417	144,229	
Umlaufrendite	0,86	0,87	-0,28	
3M Euribor	-0,421	-0,427	-0,573	
12M Euribor	0,253	0,234	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	1,044	0,971	-0,176	
20 J. Bund	1,127	1,036	-0,007	
US-Treasuries 10J.	3,037	2,934	1,507	

Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur:				
08:00	DE	Industrieproduktion sa M/M	Mär	-1,4%
08:00	DE	Industrieproduktion wda Y/Y	Mär	-0,6%
09:30	EU	EZB-Rat Villeroy spricht in Paris		
10:30	GB	S&P Global/CIPS UK PMI Construction	Apr	
14:30	US	Neugeschaffene Stellen ex Agrar	Apr	375k
14:30	US	Arbeitslosenquote	Apr	3,6%
14:30	US	Beschäftigte Verarb. Gewerbe	Apr	30
14:30	US	D'schn. Stundenlohn M/M	Apr	0,4%
14:30	US	D'schn. Stundenlohn Y/Y	Apr	5,5%
14:30	US	D'schn. wöchentl. Stunden	Apr	34,7
Unternehmen:				
07:00	DE	Evonik	Q1	
07:00	NL	ING Group	Q1	
07:30	DE	Rheinmetall, Gea Group, Krones	Q1	
07:30	DE	Adidas, Jungheinrich	Q1	
07:30	FR	Scor	Q1	
08:00	DE	Bertelsmann	Q1	
08:00	LU	RTL	Q1	
08:00	GB	International Airlines Group	Q1	
o.A.	IT	Intesa Sanpaolo	Q1	

Charts

DAX



Quelle: Bloomberg

Bund Future



Quelle: Bloomberg

Marktumfeld

- In der **dt. Industrie** hat sich der **Auftragseingang** im **März** deutlicher als erwartet abgeschwächt. Wie Destatis mitteilte, sanken die Orders gegenüber dem Vormonat um 4,7% und lagen kalenderbereinigt um 3,1% unter dem Niveau des Vorjahres. Ohne Großaufträge ergab sich ein Minus von nur 2,2%. Die Inlandsbestellungen verringerten sich im März auf Monatsniveau um 1,8% (Feb.: +0,6%), die Auslandsaufträge gaben um 6,7 (-1,6%) nach.
- Der preisbereinigte **Umsatz** in der **dt. Industrie** war im **März** stark rückläufig. Gegenüber Februar verringerte er sich um 5,9%, im Vergleich zum Vorjahr lag er kalenderbereinigt um 6,2% niedriger.
- Nach einer **Ifo-Umfrage** wollen so viele **Unternehmen** wie noch nie die **Preise erhöhen**. Die vom Institut erhobenen Preiserwartungen lagen im April bei 62 (März: 55) Punkten. Besonders hoch waren die Ifo-Preiserwartungen im Großhandel mit 79,3 Punkten, gefolgt vom Einzelhandel mit 75,4 Punkten und der Industrie mit 73,1 Punkten. Die Punkte bei den Ifo-Preiserwartungen geben dem Institut zufolge an, wie viel Prozent der Unternehmen per saldo ihre Preise erhöhen wollen.
- Die **Stimmung** bei den **chinesischen Dienstleistern** hat sich im **April** weiter verschlechtert. Der von Caixin/Markit ermittelte Einkaufsmanagerindex (PMI) für den Sektorservice verringerte sich auf 36,2 (März: 42,0) Punkte. Die verschärften Corona-Maßnahmen belasteten die Kundennachfrage stark. Der Index basiert auf einer Umfrage unter rund 400, auch kleineren, Unternehmen.
- Erwartungsgemäß hat die **Bank of England** zum vierten Mal in Folge die **Zinsen** um 0,25% **erhöht**. Das aktuelle Inflationsumfeld setzt die BoE unter Zugzwang. Doch der Krieg in der Ukraine verkompliziert die eigentlich (immer noch) fest angestrebte rasche geldpolitische Anpassung. Lieferkettengpässe und ein Energiepreisschub erhöhen zwar den Preisdruck nochmals, doch die konjunkturellen Perspektiven verdüstern sich zeitgleich durch eine inflationsbedingte Verringerung der Kaufkraft, die deutlich gestiegenen Zinsen, ein starkes Pfund sowie die Nachwehen des Brexit.

Rentenmarkt

- Nach einem volatilen Handelsverlauf haben die Kurse der **deutschen Staatsanleihen** deutlich nachgegeben. Am Markt gab es Spekulationen, dass die USA ihre Zinsen vielleicht doch stärker als erwartet anheben müssen.
- Trotz schwächerer Konjunkturdaten sind die Kurse der **US-Treasuries** deutlich zurückgegangen. Die Rendite der 10-jährigen Anleihe stieg auf 3,04%.

Aktienmarkt

- Nachdem der **dt. Aktienmarkt** freundlich in den Tag gestartet war, bröckelten die Gewinne ab. Am Ende schlossen die Indizes uneinheitlich. Hintergrund war u.a. die schwache Wall Street.
- DAX -0,49%, MDAX -1,08%, TecDAX +0,37%.
- Ein stärker als erwarteter Rückgang der Produktivität der US-Wirtschaft sowie deutlich steigende Anleiherenditen haben den **US-Börsen** massiv zugesetzt.
- Dow Jones -3,12%, S&P 500 -3,56%, Nasdaq-Comp. -4,99%.

Unternehmen

- BMW** hat in Q1 trotz rückläufiger Fahrzeugauslieferungen (-6,2%) den Umsatz um 16,3% auf 31,14 Mrd. EUR steigern können. Das Konzern-EBIT verbesserte sich um 12,1% auf 3,39 Mrd. EUR. Besonders hohe Zuwächse erzielte der Konzern auch wegen einer guten Preisentwicklung bei neuen und gebrauchten Autos im Finanzdienstleistungsgeschäft - das EBIT stieg hier um 25,9% auf 966 Mio. EUR. Der Überschuss lag bei 10,19 (2,83) Mrd. EUR. Grund dafür war die Vollkonsolidierung des China-Geschäfts.
- Die **Lufthansa** hat in Q1 von einer deutlich steigenden Nachfrage profitiert und die Erlöse auf 5,4 Mrd. EUR ggü. dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Der bereinigte Verlust vor Zinsen und Steuern (Adjusted EBIT) verringerte sich auf -591 Mio. EUR von -1,05 Mrd. EUR. Der Nettoverlust sank von ebenfalls 1,05 Mrd. EUR auf 584 Mio. EUR.

Devisen

- Der **Euro** konnte seine kurzfristige Aufwärtsbewegung nicht fortsetzen. Am Mittwoch hatte die Gemeinschaftswährung noch von den Aussagen von Fed-Chef Powell profitiert, der noch stärkeren Zinsschritten der US-Notenbank eine Absage erteilt hatte.

Rohstoffe

- Die **Ölpreise** haben die Aufwärtsbewegung des Vortages nur temporär fortgesetzt. Sie profitierten zunächst von der Aussicht auf ein EU-Embargo für russisches Öl. Die Opec+ hat angekündigt, ab Juni die tägliche Produktion um 432.000 Barrel auszuweiten, was weitgehend den Erwartungen entsprach.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemittelung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 6. Mai 2022

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396